Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 5: **Mehrfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe werk Nr.*
Initiativkomitee Sport- und Erholungszentrum Seegarten	Sport- und Erholungszentrum Seegarten in Goldach SG	Die in den Gemeinden St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Goldach, Mörschwil, Tübach, Horn. Untereggen seit 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten	3. Juni 1969	Januar 1969
Einwohnergemeinde in Sachseln OW	Oberstufenschulhaus in Sachseln OW	Die im Kanton Obwalden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 in den Kantonen Obwalden, Nidwalden, Luzern und Zug niedergelassenen Fachleute	16. Juni 1969	Februar 1969
Einwohnergemeinde Köniz BE	Erweiterung der Sekundarschulanlage Köniz BE	Die in Köniz BE heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1967 niedergelassenen, berufstätigen Fachleute	30. Juni 1969	Mai 1969
Stadtrat von Winterthur	Erschließung und Planung des Gebietes Zinzikon-Reutlingen ZH	Die in Winterthur heimatberechtigten, in der Schweiz wohnhaften oder seit mindestens 1. Januar 1967 niedergelassenen Fachleute	verlängert bis 25. Juli 1969	Februar 1969
Kirchenvorsteherschaft der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sulgen TG	Kirchliches Zentrum mit Pfarrhaus und Friedhofanlage in Kradolf TG	Die seit mindestens 31. Dezember 1966 im Kanton Thurgau niedergelassenen oder heimatberechtigten reformierten Architekten	30. September 1969	April 1969
Armenpflege Richterswil ZH	Altersheim in der Mülenen in Richterswil ZH	Die im Bezirk Horgen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten	verlängert bis 30. Sept. 1969	Januar 1969
Stiftungsrat der Stiftung Altersheim Langnau am Albis ZH	Altersheim in Langnau am Albis ZH	Die in der Gemeinde Langnau am Albis ZH heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten	3. Oktober 1969	Mai 1969

Wettbewerbe

Entschieden

Quartierschulhaus und Kindergärten Längi in Pratteln

In diesem Projektauftrag an fünf eingeladene Architekten empfiehlt die Expertenkommission das Projekt von Robert Winter, Jost Trüeb, Robert Ellenrieder, Architekten SIA, Basel, zur Weiterbearbeitung.

Alterswohnheim Rosengarten in Oberuster ZH

In diesem beschränkten Wettbewerb unter zehn eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4000): Karl Higi, Arch. SIA, Zürich; 2. Rang (Fr. 2800): Paul Maurer, Arch. SIA, Zürich; 3. Rang (Fr. 2200): Balz Koenig, Arch. SIA, Zürich; 4. Rang (Fr. 1000): Armin M. Etter, Architekt, Zürich, in Arbeitsgemeinschaft mit Jan Gundlach, Arch. SIA, Winterthur. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von je Fr. 3000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Stadtrat Edwin Frech, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Gemeinderat Christof Eschle, Vorstand des Bauamtes Uster; Hochbauinspektor Walter H. Fiertz, Arch. SIA, Zürich; Bruno Giacometti, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich; Felix Rebmann, Arch. SIA, Zürich; Stadtrat Dr. A. Ziegler, Vorstand des Wohlfahrtsamtes; Ersatzmann: Rudolf Eidenbenz, Verwalter, Zürich.

Primarschulhaus Außergasse in Grüningen ZH

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2200): Gubelmann und Strohmeier, Arch. SIA, Winterthur; 2. Preis (Fr. 2100): Kurt Leuthold, Arch. SIA, Binzikon, Grüningen; 3. Preis (Fr. 1700): Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: W. Eyer, Architekt, Grüningen; 4. Preis (Fr. 1000): Paul A. Gutersohn, Arch. SIA, Rüti. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: H. Knecht; E. Leemann; H. Meier.

Wettbewerbe

Neu

Erweiterung der Sekundarschulanlage Köniz BE

Projektwettbewerb, eröffnet von der Einwohnergemeinde Köniz unter den in Köniz heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1967 niedergelassenen berufstätigen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für Preise Fr. 23000 und für allfällige Ankäufe Fr. 2000 zur Verfügung. Preisgericht: Gemeinderat Ernst Sommer (Vorsitzender); Gemeinderat Albrecht Eggenberger; Werner Küenzi, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Hans Reinhard, Arch. BSA/SIA, Bern; Ulyss Strasser, Arch. SIA, Bern. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 beim Hochbauamt Köniz bezogen werden. Einlieferungstermin: Entwürfe: *30. Juni 1969;* Modelle: *10. Juli 1969.*